

Stellungnahme von Axel Anders „GuyIncognito“

Betrifft: Antrag des Listenmitglieds Harald Peters auf Verweiserteilung gegen mich

Hiermit widerspreche ich in aller Form den im Antrag des Mitgliedes der ML des LV Thüringen Harald Peters gemachten Äußerungen bezüglich eines angeblichen Fehlverhaltens meinerseits.

Begründung

Herr Peters hat sich wiederholt in ungebührlicher Form über die Fähigkeiten von Dipl.-Päd. Christian Benad (welcher ebenfalls als Moderator tätig ist) geäußert.

Als Beweis führe ich den genauen Wortlaut aus Harald Peters Mail vom 09.10.09 um 12.41 Uhr an:

„Dein Arbeitsgebiet verhält sich zur naturwissenschaftlich orientierten Psychologie wie Nummerologie zur Mathematik. Und so schlage ich Dich in Deinem Arbeitsgebiet grundsätzlich, denn ich kann psychologisch "rechnen", während Du nur psychologisch "orakeln" kannst.

Alles klar? Na, dann ist es ja gut.“[sic!]

Dies stellt in den Augen des Moderators eine Herabwürdigung von Dipl.-Päd. Christian Benad dar. Harald Peters verfügt über keinerlei Qualifikation, die eine derartige Äußerung stützen, geschweige denn rechtfertigen würden. Der von Herr Peters angeführte Zeitverzug von vier Stunden zwischen seiner Mail und meiner Reaktion als Moderator begründet sich mit dem Fakt, dass auch ein Moderator nicht die ganze Zeit vor dem Rechner verbringt und eMails liest. Die Verfassung des Moderationshinweises in Ausübung meiner Funktion als Moderator begann ich direkt im Anschluss an meine Reaktion auf den Thread selbst (als interessiertes Listenmitglied, nicht als Moderator), im Laufe des Lesens des Threads bin ich so auch auf Haralds Peters' Mail, aus welcher ich bereits zitiert habe, gestoßen.

Ich erkannte in Herrn Peters Äußerung eindeutig die Absicht einer Beleidigung.

Vorangegangen waren bereits mehrere abwertende Äußerungen über weitere Listenmitglieder im Allgemeinen und gegenüber Herrn Benad im Speziellen. Herr Peters hegt offenbar eine Abneigung sowohl gegenüber Pädagogen als auch gegenüber Autoritäten.

Abgesehen davon wurde Herr Peters regelmäßig ungehalten, wenn jemand seinen – teilweise recht unsachlichen, unfachlichen und vor allem unwissenschaftlichen – Äußerungen entgegentrat. Eine Diskussion mit Herrn Peters hat sich bisher als Einbahnstraße herausgestellt – entweder man ist gleicher Meinung wie er, oder man ist im Unrecht.

Ich könnte als Beweis zig Mails von Harald Peters anführen, die dies untermauern. Da ich aber dem Vorstand Arbeit ersparen möchte, begrenze ich mich auf vier Einzelbeispiele, welche ich als Beweise anführen möchte.

1. Mail von Harald Peters, 16.09.09, 14.25 Uhr

„[...] Dass ich thüringenweit der einzige Pirat zu sein scheine, dessen Bildungshorizont solche Einsichten gestattet, heißt nicht, dass Bildung anderenorts nicht etwas gebündelter auftritt. [...]“[sic!]

2. Mail von Harald Peters, 26.08.09, 1.56 Uhr

“Aber Christian ist auch ein irgendwo falsch gepolter Pazifist, und wir kennen uns auch persönlich mittlerweile so nah, dass er sowohl weiß dass ich das "Bierglaswerfen" nicht mag, als auch dass ich meine volle Zielsicherheit erst beim "Werfen schwerer Bierfässer" erreiche.“

Diese Aussage hat sowohl beleidigenden Charakter, enthält aber auch eine implizite Drohung. Hierauf wurde durch den Moderator Christian Benad eine Ermahnung gegen Harald Peters ausgesprochen.

3. Die Tatsache, dass Herr Peters in seinem Antrag auf Verweiserteilung gegen mich den Namen „Axel CockInGuyNico“ benutzt. Unter meiner eMail-Adresse benutze ich nicht meinen Realnamen, sondern das Alias „GuyIncognito“.

„CockInGuyNico“ ist offensichtlich ein Wortspiel hiermit, mit dem Harald Peters wohl andeuten möchte, dass ich homosexuell bin. Da ich nicht homosexuell bin, empfinde ich dies als eine Beleidigung – doch selbst wenn ich homosexuell wäre, empfände ich es wohl als unangebracht.

Es wird weiterhin deutlich, auf welchem Niveau Herr Peters bevorzugt kommuniziert.

4. Mail von Harald Peters, 02.10.09, 11.56 Uhr

"Ich schlage vor, dass sich die Pennäler,- auch die, die aufgrund ihres Alters eigentlich keine mehr sein können-, daran gewöhnen, dass mir mit mobbing nicht beizukommen ist."[sic!] gegenüber Prof. Dr.-Ing. habil. Clemens Beckstein.

Auf Grund dieser Äußerung, die eine Herabwürdigung im Sinne einer Beleidigung darstellt, wurde Harald Peters entsprechend der Regeln der ML des LV Thüringen für drei Tage auf Status „moderiert“ gesetzt.

Die Beleidigung gegenüber Dipl.-Päd. Christian Benad aus Harald Peters Mail vom 09.10.09 um 12.41 Uhr stellt einen wiederholten Verstoß gegen die Regeln dar, insofern ist eine Anwendung des §9 angebracht und notwendig.

§9 der Regeln für die Mailinglisten des Landesverbandes Thüringen

"Kommt es trotz Verwarnung zu einer erneuten Beleidigungen und/oder Bedrohungen durch das Listenmitglied, so wird ihm das Recht, auf den Listen der Partei zu schreiben, für die Dauer von 3 Monaten aberkannt. Die Aberkennung des Rechtes gilt für alle Emailadressen des Listenmitgliedes. Die Maßnahme wird dem Betroffenen und der Liste mitgeteilt."

Ich weise an dieser Stelle die Unterstellung, ich hätte die Moderation von Harald Peters aus persönlichen Gründen veranlasst, deutlich von mir.

Es liegt mir fern, einen Diskussionspartner „mundtot“ zu machen, weil ich seine Antwort auf eine Äußerung meinerseits angeblich „fürchte“.

Was wirklich zum fürchten ist, ist der Versuch von Harald Peters, durch Scheinwissenschaftlichkeit den Eindruck eines „Wissenden“ zu vermitteln, wobei er aber gleichzeitig Grundprinzipien der Wissenschaftlichkeit, so z.B. die von mir im Thread „Transparenz“ mehrfach angeführten „Wissenschaftlichen Gütekriterien“, negiert. Dies gibt dem Ausdruck „gefährliches Halbwissen“ eine neue Dimension.

Es ist natürlich blauäugig zu glauben, dass ein Laie wie Harald Peters dies nachvollziehen kann – selbiges gilt wohl auch für die Regeln der ML des LV Thüringen, die Harald Peters entweder ebenfalls nicht verstanden hat oder schlichtweg ignoriert.

Die Konstruktion eines, auf fehlerhaften Annahmen über die Funktionsweise der Mailingliste beruhenden und gegen den Antragsteller gerichteten und von der eigentlichen Begründung der Moderatorenentscheidung abweichenden Motivs des Moderators, verleiht der Antragsbegründung kein Gewicht.

Es ist nicht abzustreiten, dass Harald Peters in seiner Mail vom 09.10.09 um 12.41 Uhr Herrn Dipl.-Päd. Christian Benad herabgewürdigt und damit beleidigt hat.

Entsprechend §11 der Regeln der ML des LV Thüringen unterliegt die Entscheidung, ob es sich bei einer Äußerung um eine Beleidigung handelt oder nicht, ausschließlich den Moderatoren.

§11 der Regeln für die Mailinglisten des Landesverbandes Thüringen

„Ob eine Beleidigungen und/oder Bedrohungen vorliegt, entscheidet ein Moderator.“

Da ich die aktuell zur Diskussion stehende Aussage von Harald Peters betreffend Dipl.-Päd. Christian Benad eindeutig als Aussage mit beleidigendem Charakter identifizierte, war es entsprechend der Regeln der ML des LV Thüringen als Moderator meine Pflicht, hier einzugreifen und §9 anzuwenden.

Eine andere Entscheidung wäre schlichtweg unangemessen und falsch gewesen. Dementsprechend ist der Antrag von Harald Peters abzulehnen.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, overlapping loops and strokes, likely representing the name of the sender.